# Idylle und Trubel

## Friaul und Venetien bieten mehr als Massentourismus und Strandurlaub

Urlaub am und auf dem Fluss ermöglicht das Hausboot-Ressort „Marina Azzura“ samt Restaurantschiff. Fotos: Europa Tourist Group, Daniel Krenzer

# Schaukeln, wenn der Löwe brüllt

## Das **nördliche Italien** kann mehr, als bloß Teutonen zu grillen

Von unserem Redaktionsmitglied
**DANIEL KRENZER**

**BIBIONE/LIGNANO SABIADORRO**

Ganz im Norden Italiens, es ist gar nicht mehr lange zu fahren nach der Alpenüberquerung, da liegt der „Teutonengrill“. Dass es in der Region um Bibione aber nicht nur Massen-Strandtourismus gibt, zeigen zwei außergewöhnliche Unterkünfte der Europa Tourist Group.

Die Sonne geht langsam unter, das smaragdgrüne Wasser des Tagliamento wird zunehmend graublau. Sanft schaukelt das Hausboot, auf dessen Terrasse sich der Anblick so schön genießen lässt. Mücken gibt es dank des leichten Windes auf dem Fluss kaum. Das Brüllen des Löwen ist in der Ferne zu hören. Doch das Hausboot liegt nicht irgendwo in Afrika, sondern in Lignano Sabiadorro in Norditalien, nur vier Kilometer von der Adriaküste entfernt. Der Löwe bewohnt den benachbarten Zoo.

Das „Marina Azzurra“-Resort verbindet geschickt den ungewöhnlichen Urlaub auf dem allerdings festverankerten Hausboot mit den Annehmlichkeiten eines klassischen Urlaubsressorts. Ein Restaurantschiff sorgt für das leibliche Wohl, die Anlage hat einen großzügigen und hübsch angelegten Pool, an der Rezeption gibt es Leihfahrräder, um die Gegend zu erkunden oder zum eigenen Strandabschnitt zu fahren. Die Hausboote sind komfortable Apartments mit dem Unterschied, dass sie sanft – oder bei einem vorbeifahrenden Boot auch mal etwas stärker – auf dem Wasser schaukeln. Wer das nicht möchte, kann aber auch eines der Hausboote auf der Wiese buchen.

Wer näher ans Meer will, aber mit der Familie einen entspannten Urlaub erleben möchte, für den könnte das Lino delle Fate Eco Village Resort im benachbarten Bibione reizvoll sein. Die schönen Lärchenholz-Apartmenthäuser sind gut über das Gelände verteilt, sodass es auch bei Vollauslastung abseits des Pools und des Restaurants eher ruhig auf dem Gelände zugeht.

Im Restaurant selbst herrscht hingegen ein reges Treiben. Dennoch geht es nicht wie in einer Kantine zu. Die Kellner sind offensichtlich gut ausgebildet und bei allem Stress sehr höflich und zuvorkommend, das Buffet beim Frühstück sowie wahlweise bei der Halbpension am Abend offeriert zahlreiche italienische Köstlichkeiten, bei denen jeder etwas zu seiner Zufriedenheit finden dürfte. Wenn auch nicht in letzter Konsequenz, aber in weiten Teilen, ist das Resort zudem nachhaltig ausgerichtet.

Auch wenn die Region als „Teutonengrill“ den Ruf hat, vor allem zum Durchbraten am Strand zu taugen, gibt es mehrere reizvolle Ausflugsziele für die gewisse Abwechslung. Die kleine und kunterbunte venezianische Insel Burano ist ohne den Umweg über Venedig selbst gut mit der Fähre von Treporti aus zu erreichen – nur einige wenige Fahrminuten von Bibione entfernt. Während sich die meisten Besucher der dicht, aber pittoresk bebauten Insel in die lange Schlange der Fähre nach Venedig einreihen, ist in Richtung Treporti der Zustieg kein Problem. Aber Achtung, vor allem am Wochenende droht dort dann der Stau zurück nach Bibione, wenn alle gleichzeitig vom Strand zurückwollen. Hier besser ein bisschen Puffer fürs Abendessen einplanen.

Sehr lohnenswert ist zudem ein Besuch des schönen Städtchens Portogruaro, wenige Kilometer entfernt im Landesinneren. Historisch interessant wird es hingegen in Aquileia nördlich von Grado mit der Basilika aus dem 11. Jahrhundert, die vor allem wegen ihrer unglaublich gut erhaltenen Mosaike zum Weltkulturerbe der Unesco zählt.

Auch die Städte Udine und Treviso lohnen einen Besuch, wenn es mal eine lebhafte Stadt statt eines Strandes sein soll. Auch kulinarisch hat die Region einiges zu bieten. Der berühmte San-Daniele-Schinken kommt aus der Region, es gibt einige sehr gute Winzer – vor allem die kräftigen Weißweine aus der Region munden sehr. Und natürlich gibt es viele frische Meeresfrüchte – selbst auf dem Tagliamento.

etgroup.info/deu

Die Redaktion wurde bei der Reise von der Europa Tourist Group unterstützt.

**UNTERWEGS**

Daniel Krenzer empfiehlt – wenn möglich – eine Reise zur Nebensaison.

Im Lino delle Fate Eco Village Resort in Bibione mit eigenem Strandabschnitt ist entspannter, gehobener Familienurlaub möglich.

Nicht das Bild ist schief, sondern der Turm auf der venezianische Insel Burano, die ohne Umweg über Venedig erreichbar ist.

AM SONNTAG
FULDAER ZEITUNG
IM E-PAPER
LESEN SIE MEHR!

Grafik: Hiltrud Thöne

# Halb Hausboot, halb Hotel

## Das Marina Azzurra Resort ermöglicht außergewöhnlichen Urlaub

Urlaub auf dem Hausboot – das klingt für viele reizvoll. Vielerorts gibt es solche meist spartanisch ausgestattete Boote zu leihen und zu fahren. In Norditalien sind sie festverankert – aber ein schickes Hotel-Apartment.

Im Marina Azzurra Resort in Lignano Sabbiadoro dienen mehrere Dutzend eigens für die Anlage angefertigte Hausboote auf dem smaragdgrünen Tagliamento als komfortable Urlaubsdomizile. Ganze Familien können auf dem Boot untergebracht werden.

Über einen Steg betritt man diejenigen, die auf dem Fluss liegen. Das ist mal mehr und mal weniger steil, da wenige Kilometer vor der Mündung in die Adria die Gezeiten sich auch hier noch bemerkbar machen. Im Erdgeschoss befindet sich das Wohnzimmer mit Fernseher, dahinter schließt ein Flur an, von dem das Bad, ein Schlafzimmer mit Doppelbett und eines mit zwei Einzelbetten abzweigen. Eine Treppe führt nach oben in die Küche, von dort aus geht es weiter auf die Terrasse mit Blick aufs Wasser und das benachbarte Boot – dessen Terrasse aber stets in die andere Richtung zeigt, so dass man sich nicht zu sehr als Nachbarn zu nahe kommt.

Ein Restaurantschiff sorgt dafür, dass auch beim Frühstück und wahlweise beim Abendessen Schifffahrts-Gefühl aufkommt. Eine große Poolanlage ist ebenfalls auf dem Gelände vorhanden, der eigene Strandabschnitt ist in ein paar Minuten Fahrt mit den Leihfahrrädern in etwa vier Kilometern Entfernung erreicht. So ist man ab vom Trubel am Meer – aber doch so maritim.

Autor Daniel Krenzer

**Oben:** Das Restaurantschiff wird umringt von zahlreichen Hausbooten auf dem Wasser und der Wiese. / Foto: Europa Tourist Group

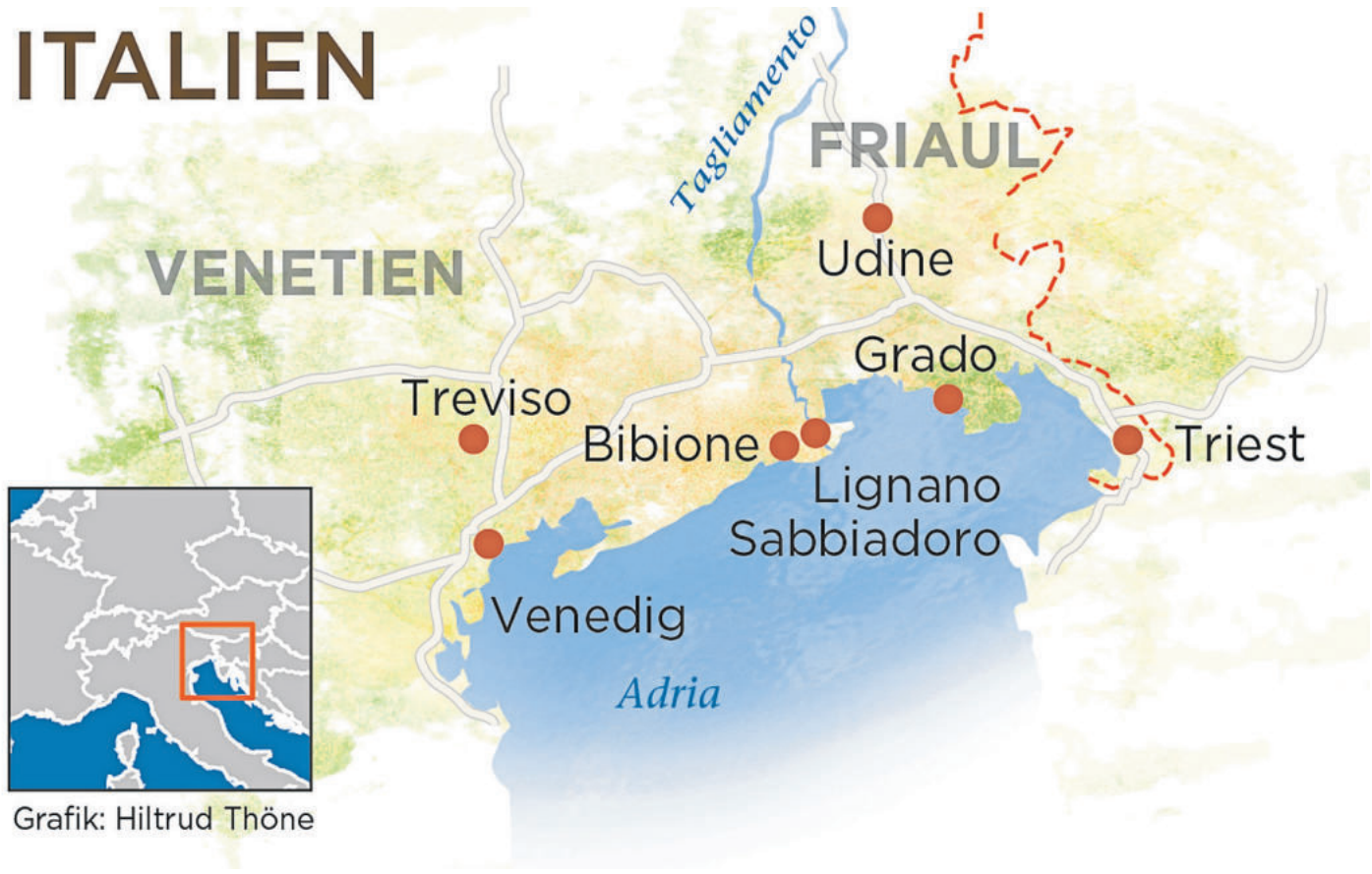
**Links:** Die Boote sind voll ausgestattete Apartments – hier die Küche.

**Rechts:** Mit Blick aufs Wasser lässt es sich auf der Terrasse aushalten. / Fotos: Daniel Krenzer

Eindrucksvoll sind die Mosaike in der römischen Basilika aus dem 11. Jahrhundert in Aquileia. Fotos: Daniel Krenzer

Auch ohne Boot bietet die Europa Tourist Group in der Region gediegenen Familienurlaub an. Im Lino delle Fate Eco Village Resort in Bibione gibt es schöne Apartmenthäuser in Lärchenholz rund um das Haupthaus, in dem sich neben einigen zusätzlichen Hotelzimmern auch das sehr gute Buffet-Restaurant sowie eine Bar befinden.

Die Region hat weit mehr als den langen Strand nahe Venedig zu bieten. Treviso ist eine äußerst sehenswerte und quirlige, aber weniger touristische Stadt als Venedig. Es gibt zuhauf Spuren des römischen Reiches zu bewundern, die lange Brücke über die Lagune nach Grado hinaus zu passieren, um dort in den schnuckeligen Gassen zu verweilen. Und auch die Hafenstadt Triest ist einen Ausflug wert.




Grafik: Hiltrud Thöne

## FAKTEN

In Bibione gibt es pro Einwohner etwa 40 Gästebetten. Damit wird der Ort mit 2500 Einwohnern im Winter fast zur Geisterstadt. Im Sommer hingegen tummeln sich mitunter mehr als 100 000 Gäste auf einmal in den Straßen. Trotz des Massentourismus ist vor allem in der Nebensaison auch ruhiger und entspannter Urlaub möglich, wie die beiden vorgestellten Unterkünfte der Europa Tourist Group, die diese Recherchereise unterstützt hat, zeigen.

**Oben:** Das Lino delle Fate Eco Village Resort setzt auf Nachhaltigkeit. Und die Symbole helfen vor allem Kindern, sich nicht zu verlaufen.

**Links:** Die Zimmer sind modern und in maritimen Farben gestaltet.

**Rechts:** Die großzügige Anlage mit den Apartmenthäusern aus Lärchenholz ist trotz Vollbelegung mit Familien stets angenehm ruhig.